

Wir kämen dann zum Bericht der Redaktionskommission. Zuvor möchte ich aber eine sehr erfreuliche Mitteilung machen. Wir erhielten Kenntnis davon, daß die ungarische Regierung ihrer hiesigen Mission die Mitteilung gemacht hat, daß die Regierung bereit ist, zweihundert deutsche Kinder auf sechs Wochen zur Erholung auf Kosten der ungarischen Regierung nach Ungarn einzuladen.

(Die Versammlung erhebt sich und spendet lebhaften Beifall.)

Der Beifall der Konferenz möge den Genossen Horvad veranlassen, seiner Regierung die Freude zu übermitteln, die dieses Angebot ausgelöst hat. Wir nehmen das Angebot mit Dank an. (Erneuter Beifall.)

BERICHT DER REDAKTIONSKOMMISSION

Fred Oelßner: Genossinnen und Genossen! Die Redaktionskommission hat sich in ihrer Sitzung zunächst mit dem Manifest befaßt. Sie hat die vorliegenden Abänderungsanträge angenommen und hat gleichzeitig eine sehr gründliche Neuredaktion des ursprünglichen Entwurfs vorgenommen, so daß wir es für angebracht hielten, den Delegierten einen neuen Abdruck des Entwurfs der Redaktionskommission vorzulegen. Die Redaktionskommission bittet, das Manifest in dieser Form anzunehmen.

Vorsitzender *Pieck:* Ich frage, ob Abänderungsvorschläge zu dem Manifest gemacht werden. — Das ist nicht der Fall.

Soll es vorgelesen werden? — Sie haben es alle gelesen? — Dann können wir zur Abstimmung kommen. Ich bitte diejenigen Genossen, die für das Manifest sind, ihre Hand zu erheben. — Ich danke. Ich bitte um die Gegenprobe. — Stimmenthaltungen? — Ich stelle fest, daß das Manifest einstimmig angenommen worden ist. (Beifall.)

Fred Oelßner: Zur Entschließung über die nächsten Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands lagen eine Reihe Abänderungsanträge vor, die wir zum Teil berücksichtigt haben. Weiter hat die Kommission eine ganze Reihe kleinerer stilistischer Änderungen vorgenommen, die nicht von politischer Bedeutung sind. Ich glaube, im Sinne der Konferenz zu handeln, wenn ich darauf verzichte, hier diese kleinen Abänderungen vorzutragen, und nur die sieben Ergänzungen